

werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., für Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Neunzehnter Jahrgang.

Abonnement für Halle vierteljährlich 3 M., durch die Post bezogen 2 50 P., 2 monatlich 1 57 P., monatlich 84 Pfg., qd. Bestellgld.

Lehrertag und Schulpolitik.

Aus der Reichshauptstadt wird uns geschrieben: Der vor kurzem in Darmstadt veranlaßte gewesen Allgemeine deutsche Lehrertag hat es bei den Schritten genaligt...

von leichten zum schwereren, und allgemeine, durch Anwendung auf einen konkreten, der häufigste des Schülers...

Die am 3. d. aus der Schweiz ausgewiesene Anarchisten (9 Deutsche, 1 Franzose, 11 Oesterreicher) waren der anarchischen Propaganda, aber nicht eines unter das Bundesverbot fallenden Bergens überwiegen.

Der Sänger des Siebensehens.

Wie die Stadt Halle vom Jahre 1806 gegen das sich zur Großstadt entwickelnde Halle unserer Tage wesentlich abhilt, so hatte auch das Saalthal in der damaligen Zeit ein weit anderes, mit dem heutigen verglichen, mehr romantisches Aussehen.

Die technische Kommission der internationalen Sanitätskonferenz genehmigte in ihrer letzten Sitzung am Sonnabend die vorgeschlagenen Mittel gegen Verbreitung der Cholera auf dem Landwege.

Der Handel Chinas hat unter den Kriegswirren in Longtong weniger gelitten als man vielleicht anzunehmen geneigt sein möchte. Nach den neuesten Veröffentlichungen der chinesischen Zollverwaltung hatte die Gesamtzufuhr in 1884 einen Werth von 72,760,000 Taels.

Politische Uebersicht.

mit den schönsten Zeilen seiner Dichtung geschmücktes Denkmal errichtet, welches jeder schon zu verheiratheten malen dem Bandalidismus roher Hände zum Opfer gefalle ist.

von den erwähnten Saalbüchern ist übrigens die eine, der Schmelzer'sche Garten, damals noch einen besonderen Reiz auf die Bewohner von Halle und auf die akademische Jugend aus. Das melodienreiche Haus des Komponisten Reichardt lag in demselben, von Goethe so oft und gern besucht und von einem Kreise annuitziger und geistreicher Dichter belebt.

Wohin ich geh' und schaue, In Feld und Wald und Thal, Von Berg hinab in die Aue, Wie schön die liebe Frau, Wie ich dich tausendmal.

* Von diesem aus, um das Bekannte zu bemerken, führte sich im Jahre 1822 die unglückliche Dichterin Julie Wachmann in den Strom. (Vergl. Goedeke, Grundriß III, 684.)

So jugend es auch den Dichter oft wieder zu den Tagen des ersten Studienlebens zurück, und kurz vor dem Schluß seiner Novelle, ehe der Wältersohn die verlorene Geliebte wieder...

Betten

Vollständige fertige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen, das Gebett: 21 Mark, 25 Mark und 30 Mark.
Hochfeine Betten, das Gebett: 35 Mark, 40 Mark, 50 Mark.
Böhmische Bettfedern, Pfund: 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk.
Hochfeine Federn mit Daunen, Pfd. 2 Mk. 50 Pfg., 3 Mk., 3 Mk. 75 Pfg.

Gebr. Fackenheim,

Grosse Ulrichstrasse 47, im alten Dessauer.

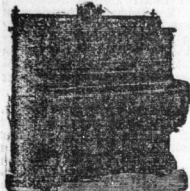
Versand nach auswärts gegen Nachnahme, wobei wir die Nachnahme-Spesen tragen. Verpackung frei.

JULIUS BLÜTHNER

Kgl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.

- | | |
|---|--|
| 1865 L. Preis . . . Merseburg. | 1880 L. Preis (Flügel) Sydney. |
| 1867 L. Preis . . . Paris. | 1880 L. Preis (Piano) Sydney. |
| (für Norddeutschland) | 1881 L. Preis (Flügel) Melbourne. |
| 1867 L. Preis . . . Chemnitz. | 1881 L. Preis (Piano) Melbourne. |
| 1870 L. Preis . . . Cassel. | 1883 L. Preis (Flügel) Amsterdam. |
| 1873 L. Preis . . . Wien. | (Ehrendiplom) |
| (Ehrendiplom) | 1883 L. Preis (Piano) Amsterdam. |
| 1876 L. Preis . . . Philadelphia | (Ehrendiplom). |
| 1878 L. Preis . . . Puebla. | |



Magazin in Halle a/S.: Gr. Ulrichstrasse 22.

M2 N2
Versand gegen Nachnahme
Eigene Fabrik
Nürnberg
Gustav Speckhart
NÜRNBERG.

Das Mäntel-Special-Geschäft von
G. Welsch Nachf.
empfiehlt zu allen erdenklichen Preisen
modernste und apart. Neuheiten in gediegenen
Damen- und Kinder-Mänteln
bei bekannter Reclität in tausendfacher Auswahl.
Regenmäntel — Jaquettes — Umhänge
von 5, 8, 10—20 Mark und höher.

17 17 Grosse Ulrichstrasse 17 17

Bouquetpapiere
Belle gebräute Waare, s. W. Italiener,
weiß und cremefarbig, hält größtes
Lager und offerirt dieselben Gärtnern
und Papierhändl. zu Höchstpreisen mit
Reisart.
H. E. Krause, Seibisitzerstr. 31.

Roll- und Möbeltransport
Wahnebeförderung, Rohr- und Sammel-
ladung wird gut und billig ausgeführt
von **Müller & Co.**,
S. Kleine Ulrichstrasse 8.

Raffiabast
empfehlen im Ganzen und einzeln
billig
Helmbold & Comp.,
Seibisitzerstr. 109.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß Unterzeichneter in Halle a/S., Schul-
berg 3, der Universität gegenüber, ein Atelier für
Photographie und Portraitmalerei
errichtet. Mit besten Referenzen ausgestattet, bittet um geneigtes Wohlwollen
E. Schütze, Hof-Photograph u. Portraitmaler
Herrn Sobott der Frau Herzogin Wittwe zu Anhalt-Bernburg.

Für die Reise empfiehlt
Staubmäntel verschiedener Facons
in Wolle und Seiden.
Wasserdichte Regenmäntel in Paletots-, Rad- und Havelock-Facon.
Halle a/S. **Bruno Freytag.**

Schnabel & Grünberg,
22. Seipzigerstrasse 22
C. A. Schnabel, 2. Gr. Märkerstr. 2,
empfehlen zu billigen notierten Fabrikpreisen in besten Qualitäten:
Oberhemden mit dreifach feinenem Einfaß 3, 4, 5 und 6 A.
Damenhemden, ausgebl. mit Spitzen garnirt, gleich dreist. w. d. g.
Herren-Nachhemden, Arbeitshemden, Kinderhemden billigst.
Weiße Röcke mit Stiderei f. Damen u. Kinder jeder Größe v. 1 A an,
Seideneider mit Stiderei f. Damen u. Kinder jed. Größe v. 75 A an,
Schürzen aller Art, aus dauerhaftesten edelsten Stoffen,
Gardinen jed. Genres in prachtvollsten Dessins zu billigen Preisen,
Tischdecken schönste Muster in größter Auswahl von 6 A an,
Oberhemden-Einfaß mit geschmackvollsten neuesten Mustern,
Tragen und Manschetten in den neuesten, elegantesten Facons.
Anfertigung von Oberhemden nach Maß, solid und beständig.

Bekanntmachung.
Das Feuerwertlaboratorium von **W. Pfeiffer** in Erdlitz
bei Giechelsheim zeigt hiermit an, daß das Geschäft in seinen vollen
Fortgange wie früher weiter geht, aufzunehmendste Feuerwerke für Ge-
sellschaften und Vereine werden stets angenommen und auf Wunsch auch selbst
abgebrannt.

Gerichtlicher Verkauf.
Die zur **Carl Beyer'schen** Concursmasse von hier gehörigen, zum
Werte von 1318 A 90 A inventarisierten **Schuhwaaren** bedürftige ich im
Ganzen zu verkaufen und sind schriftliche Offerten bis zum 10. d. Mts. bei
mir abzugeben.
Das **Waaren-Verzeichnis** ist in meinem Comtoir in den Geschäfts-
stunden einzusehen und die Waare am 8. d. Mts., Vormittags von 11
bis 12 Uhr, im Geschäftslokale an der **Glanzhof'schen Kirche Nr. 12** zu
beichtigen.
Verwalter der **Carl Beyer'schen** Concursmasse.

Pferde-Verkauf.
Montag den 8. Juni treffen wir mit einem
Transport von 60 Stück guten, auf gefahren-
nen ostpreussischen und mecklenburgischen
Wagen- und Truppsensummen gerittenen
Weißpferden (für jedes Geschlecht) in Halle a/S.,
ein und sechs besteile im **Gasthof „zum grünen
Sott“** bei Herrn **Lippert** bei streng reeller Be-
stimmung und voller Garantie zum Verkauf.

Gebr. Hirschlaff,
Pferde-Geschäft Dresden & Berlin.

Mein Commissions-Lager in den so sehr beliebt gewordenen
ächten Schweizer Stickereien
ohne Appret, Handarbeit vollständig erprobend, ist wieder auf das Reich-
haltig assortirt und verkauft ich diesen Artikel in Stücken von 4,20 Meter zu
Fabrikpreisen.
H. C. Weddy-Pönke,
Seibisitzerstrasse 7.

Bad Lauterberg im Harz.
Überhäuhtes Wasser-Heilbadeort
und Klimat. Gebirgs- und Luftkurort. Geeignetes Ayl für Leidende aller
Art. Schöpfer Commercianten für Gebirge. Eisen-Stat. Lauterberg
der Zwelg. Nordhausen-Rortheim. Prospekte gratis und franco.
Die Badeverwaltung.

Theater in Leipzig.
Neues Theater.
Dienstag: 1. Gastspiel d. Fr. Schil-
ger. Lucr. Borgia.
Mittwoch: 9. Gastspiel der Frau M.
Geitlinger. Irene Kronos.
Donnerstag: 2. Gastspiel der Frau
Schläger. Die Jüdin.
Freitag: Arabella Stuart.
Sonabend: Ein Knopf. Regent
gegen Schwiegermutter. Schul-
meisterin. Die weinigen.
Sonntag: 8. Gastspiel der Frau
Schläger. Jugenotten.
Altes Theater.
Dienstag: 8. Gastspiel der Frau M.
Geitlinger. Die Näherin.
Mittwoch: Letzte Gastspiel-Vorstellung
zu halben Preisen.
Donnerstag, Freitag, Sonnabend u.
Sonntag: Gastspiel der Frau M.
Geitlinger. Die schöne Helena.

Bitte zu beachten.
Dem geehrten Publikum von Halle,
welches die Theater in Leipzig besuchen
will, hiermit die ergebene Anzeige,
daß der unterzeichneten Buchhandlung
der Vorverkauf der Billets für Halle
übergeben wurde.
Dieselben werden zu demselben Preise
wie in Leipzig vorausgibt, zusätzlich
einer Bestellgebühr von 20 A pro Billet-
Bestellung auf Bonquet und Bes-
terre beliche man am Tage vorher ein-
zureichen, da qu. Plätze gemeist in
Leipzig selbst schon im Abonnement
verkauft sind.
Der Vorverkauf ist bis Vormittags
11 Uhr geöffnet. Derselbe wird
sämmlich vorräthig. Alles Nähere
besagen die Theaterzettel am Geschäfts-
local **Seibisitzerstrasse 5.**
Gustav Quen,
Buch- und Musikalienhandlung.

Rosen's Hotel Stumsdorf.
Mittwoch den 10. Juni Abends 7 Uhr
L. Garten-Concert
von der Capelle des Herrn Musik-
directors Riese aus Börg.
Von 9 Uhr ab **Illumination des
Gartens**
Hierzu ladet ergebenst ein
F. W. Rosen.

Drehtisch am Petersberg.
Zu unserm diesjährigen könig-
lichen Sonntag den 14. u. 15. Juni
er. ladet ergebenst ein
die **Schützen-Gesellschaft.**
Concert ausgeführt von Herrn
Musikmeister Müller.

Verein für Erdkunde.
Sitzung
am Mittwoch den 10. d. Mts.
um 8 Uhr
im **Hôtel zum Spritzenrenn.**
1. Berichtshaltung über Klimabeobach-
tungen in Halle.
2. Vorlegung seiner Ansichten von der
Ordnung, von Vertheilungen und
Umgebung durch Herrn
Ritter.
3. Vortrag des Herrn Schriftführers
D. Göbe (als Gast): **Reise-
brüche aus Transvaal** (nebst
einer reichen Ausstellung dortiger
Naturerzeugnisse).
Kirchhoff.

Hall. freiwill. Feuerweh.
Dienstag den 9. Juni
Abends 8 Uhr
Übung (Gasthofs-
Das Commando.

Familien-Nachrichten.
Heute, Freitag, früh 4 Uhr starb
unser guter Vater, Vater, Schwieger-
und Großvater, der Gutsbesitzer
Georg Lehmann
in Stittgenbach, im 75. Lebensjahre,
wohin hiermit herzlichst anzuken-
nen. Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein sanfter Tod erbetete heute früh
das theure und gottgerühmte Leben
unseres guten und lieben Vaters,
Groß- und Schwiegervaters des Verstor-
benen. Herr
August Eduard Schönberg,
im 85. Lebensjahre, was hierdurch
angezeigt.
Berlin, den 6. Juni 1885.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für den Antheil verantwortlich
W. König in Halle.
Expedition: Neue Promenade 1.
W. König.